

BEMO

ANSPRUCHSVOLLE SCHWEIZER UND DEUTSCHE
MODELLBAHNEN



www.bemo-modellbahn.de

NEUHEITEN
2008

Exclusive Metal Collection
Jahresmodell 2008



1.5.08



Das exklusive Handarbeits-Metalmodell der Ge 2/2 161 in bräunlicher Farbgebung im Zustand der 1980er Jahre wird nur in der bis 1.5.2008 vorbestellten Stückzahl produziert! (Nicht auf Höhe umgabar.)

Ge 2/2 161 braun

1277 121



Metal-Handarbeitsmodell der heute v.a. im Rangierdienst eingesetzten Ge 2/2 162 in orangefarbener Farbgebung. Antrieb durch Finkelmotor mit Schwungrad; mit Digitalabschnittsfolie. (Nicht auf Höhe umgabar.)

Ge 2/2 162 orange

1277 132

Berninabahn-Rangierlok

Für den leichten Güterverkehr im Puschlav sowie für den Bahn- und Rangierdienst beschaffte die Berninabahn 1911 die beiden zweischotigen Loks Ge 2/2 161-162. Die ab 1961 mit den Betriebsnummern 161-162 versehenen Elektroloks wurden gelegentlich auch für Vorpanschiebungen am Berninapass herangezogen. Während ihrer fast 100-jährigen Einsatzzeit wurden sie mehrfach bezüglich der Pantographen und der Bremsrichtungen umgebaut.



Berninabahn-Triebwagen

Nach der Indienststellung der Berninabahnwagen BDe 4/4 1-14 in den Jahren 1908/09 folgte 1911 eine weitere Serie BDe 4/4 21-23. Der 1949 aus den Triebwagen 21 umgebaute BDe 4/4 38 behält dabei als einziges Fahrzeug seine ursprüngliche Gepäckraumstruktur. Nach der Wylfall der 1. Wagenklasse 1979 trug der mit je einem Scheren- und Einholmstromabnehmer ausgerüstete Triebwagen-Oldtimer die Bezeichnung BDe 4/4 38.

ABDe 4/4 38

1268 138



Bahndiensttriebwagen

1992 wurde der im Planverkehr ohnehin kaum mehr eingesetzte BDe 4/4 38 zum Bahndiensttriebwagen Ke 4/4 9922 umgarnet und entsprechend umlackiert. Der heute noch vorhandene Oldtimer-Elektrotriebwagen trägt die aktuelle, auffällige gelbe Bahndienst-Farbgebung und wird in erster Linie durch die Fahrleitungsmaster der Berninabahn genutzt.

Ke 4/4 9922

1268 192



Werbetriebswagen

Seit dem Bahnhofstest Tirano und der gleichzeitigen Einweihung der umgebauten Endstation der Berninabahn am ersten Mai-Wochenende 2007 hat auch die Berninabahn einen viel beachteten Botschafter, welcher zwischen St.Moritz und Tirano täglich auf die UNESCO-Kandidatur der Rhäi aufmerksam macht: den ABe 4/4 III 51 "Puschlav".

ABe 4/4 III 51 „UNESCO“

1269 111

1.5.08



Vorort-Pendelzugtriebwagen

In Hinblick auf die in wenigen Jahren drohende Abstellung realisieren wir das von vielen RHB-Modellbahnfreunden schonlich erwartete Modell der Churer Vorortpendelzüge mit den Triebwagen Be 4/4 511-516, den Mittelwagen B 2411-2416 sowie den Steuerwagen ABDe 1711-1716. Die ab 1971 hauptsächlich für den Bereich Thun-Ob- und Landquart-Schiern/Gülden beschafften dreiteiligen Triebwagensätze erlaubten eine deutliche Beschleunigung des Zugverkehrs - falls notwendig in Mehrfachtraktion. Zeitweise erreichten die Züge auch Fälar sowohl über Thun als auch über Davos. Nach der Beschaffung weiterer Zwischenwagen wurden die Vorortpendelzüge ab ca. 1980 vierteilig eingesetzt.

Modell eines 3-teiligen Pendelzuges in der Ausführung der 1980er-Jahre mit RHB-Signet bzw. in der Ausführung der 1980er- bis Mitte 1980er-Jahre mit 3-sprachigem RHB-Logo vor deren Modernisierung (ohne Übersetzfenster).

Be 4/4 512+B 2412+ABDe 1712 (siehe Foto) **1.5.08** 7243 112

Be 4/4 511+B 2411+ABDe 1711 (siehe Titelseite) 7243 121

B 2416 zusätzlicher Mittelwagen für 7243 121 3243 126



Werbelokomotive

Logo, dem Ausbittungsverband des öffentlichen Verkehrs blieb es vorbehalten, die erste Ge 4/4 II der RHB als Werbeträger in eigener Sache gestalten zu dürfen.

Ge 4/4 II 611 „Jegir“ 1258 101



Universallokomotive

Neuaufgabe der Ge 4/4 II in klassisch roter Farbgebung mit runden Scheinlampen - die im Katalog geführten Modelle 621 „Arco“ (runde Scheinwerfer) und 620 „Ternes“ (eckige Scheinwerfer) sind werkseitig nicht mehr lieferbar bzw. nur noch solange der Bestand reicht.

Ge 4/4 II 617 „Jlanz“ 1258 137

1.5.08



Werbelokomotive

Auf vielfachen Wunsch legen wir die „Mini“-Werbelok nochmals auf - jetzt abweichend von der ersten Auflage mit dem Logo der Firma „HCB“.

Ge 4/4 III 649 „HCB“ 1259 139



Bahndienststraktor

Der 1959 von Kapp/Lauser in Dienst gestellter Diesel-Traktor wurde im Frühjahr 2004 an die Dampfzahn Furka-Bergstrecke abgegeben. Wiederaufgabe des Modells - jetzt im letzten Betriebszustand der RHB vor der Abgabe zur DfB in gelber Farbgebung.

Trm 2/2 91 gelb 1274 193



Selbstentladewagen

1945 beschaffte die RAB bei der Firma Talbot die zehn zwischigen Selbstentladewagen 05 8454-8465. Die ab 1949 als Fd bezeichneten Wagen haben ein Ladegewicht von 15 t. Ähnliche Fahrzeuge wurden später noch als Lizenzbauten an FO, MÖB und SBB Brünig geliefert.

4er-Wagenset Fd

7453 110

Materialwagen

Der 1913 in Dienst gestellte Kl 5615 wurde ab 1970 als Materialwagen BM 1 genutzt. Seit 1996 ist der nach im Ablieferungszustand erhaltene gedeckte Güterwagen als G04+ 5615 Bestandteil des historischen RAB-Wagenparks.

Xk-v 9077

2293 197



Zement-Wechselbehälterwagen

Um dem immer vielfältigeren Bedarf an verschiedenen Zementbaustoffen auf Bündler Bauzweigen gerecht werden zu können, wurden spezielle Zement-Wechselbehälter eingeführt und damit das Ende der "Mehrfach"-Ära eingeläutet. Die Behälter lassen sich auf Spezialfahrzeuge umladen und können daher Besitzer die Baustellen erreichen. Zum Refaktionszweck konnten wir die endgültige Ausführung des zu realisierten Behälters aufgrund der Typenvielfalt und deren Verbreitung nicht verbindlich klären - sie kann z.B. vom abgebildeten abweichen.

Sb-v 7719 „Giezendanner“

2289 139

Sb-v 7724 „Giezendanner“

2289 134

Wechselbehälter-Tragwagen

Vielfach für Transporte zum Umschlagplatz Ilanz ("Talser") kommen die "Cargo domino"-Wechselbehälter der SBB Cargo auch auf Bündler Messerzuglinie.

Sb-v 7718 „Cargo Domino“

2289 128

Sb-v 7730 „Cargo Domino“

2289 120



Container-Wagen

Zwischiger Tragwagen Lb-v mit Container "Bündner Bergkäse". Der "Käse/Milch"-Containerwagen Lb-v 7721 ist nur noch lieferbar solange Vorrat reicht!

Lb-v 7858 „Bündner Bergkäse“

2269 138

Schiebewandwagen

Modell eines Schiebewandwagens mit Kühlapparat - jetzt ohne Werbeschriften.

Haik-qy 5164

2288 134

Neuzulagen mit geänderten Betriebsnummern:

Fac 8706 Kieswagen braun	2287 106
Sp-w 8285 mit Holzladung	2280 115
MI 7343 Flachwagen	2257 103
Kk-w 7384 Niederbordwagen	2263 104
Lb-v 7863 mit Postcontainer „jour et nuit“	2269 103
Lb-v 7875 mit Postcontainer (ohne Slogan)	2269 107



B 2425 dünne Zierstreifen	3240 155
B 2427 dünne Zierstreifen	3240 157

B 2431 breite Zierstreifen	3240 161
B 2429 breite Zierstreifen	3240 169
AB 1562 breite Zierstreifen	3241 162
A 1267 breite Zierstreifen	3242 167

Einheitswagen EW II

Auch bei den 1975-80 beschafften Einheitswagen EW II A 1263-1270, AB 1561-1570 und B 2374-2383 bzw. B 2421-2450 begann die RBB, die in die Jahre gekommenen Personenzüge einem Relo-Programm zu unterziehen. Äußere Erkennungszeichen sind die Dachklimageräte über den Einstiegen und die modernen Tagziel-Laufanzeigen.

Zahlreiche B-Wagen wurden noch vor der Einführung des neuen Logos mit breitem Zierstreifen modernisiert. Derzeit arbeitet die RBB verstärkt an der Aufwertung des Schnellzug-Wagenmaterials. Alle Wagen mit Dachklimageräten und ohne Grifftangen an den Einstiegen.

Start-Sets



Start-Set „Güterzug“

jetzt mit Werbelok Ge 4/4 III 646 „Budget“, vier Güterwagen und Gleisoval mit Handweiche - so lange Vorrat reicht.

Start-Set „Güterzug“ 7259 121



Start-Set „Personenzug 80er-Jahre“

Die beiden Tunnellokomotiven Ge 4/4 III 81 und 82 der FD wurden Anfang der 80er-Jahre bis zur Eröffnung des Furka-Basistunnels bei der RBB eingesetzt. Mit Lok FD Ge 4/4 III 82 „Dini“, 3 grünen RBB-Personenzügen und Gleisoval mit Handweiche.

Start-Set „Personenzug 80er-Jahre“ 7260 100



Selbstentladewagen

Basierend auf den 1965 gelieferten Talbot-Wagen der RAB stellte die FO 1975 die vier zweischienigen Selbstentladewagen Fd 4851-4854 in Dienst. Sie und der 1991 gemeinsam mit der RAB beschaffte Vierachser Fd 4855 dienen der FO für Schottertransporte. Heute sind noch alle Fahrzeuge bei der MGB immatrikuliert.

FO Fd 4853	3253 213
FO Fd 4854	3253 214



Mitteleinstiegswagen

1998 übernahm die FO fünf Mitteleinstiegswagen Typ I Baujahr 1945-49 sowie einen vom Typ II Baujahr 1954 von der SBB Brüniglinie. Die hauptsächlich für den Spitzenverkehr im Sommer und v.a. im Winter benötigten Wagen wurden bis auf den Wagen Typ II zu Sportwagen umgebaut und entsprechend gestaltet.

FO AB 4173 mit weißem Band	3258 213
----------------------------	----------



Nach der Fusion von FO und BVZ zur MGB erhielt auch der AB 4173 den neue Anstrich mit dem Wind-Design.

MGB AB 4173 Wind-Design	3258 253
-------------------------	----------



Personenwagen

Die beiden aus Erstklasswagen durch Einbau eines Gepäckabteils umgebauten AD 2071-78 der BVZ werden bei der MGB heute als BDR 2295-2296 geführt.

MGB BDR 2296	3276 556
--------------	----------



Panoramawagen GEX

Die Einführung der vier neuen Panoramawagen-Züge "GEX 2006" durch RAB und MGB ermöglichte eine Aufwertung und Komfortsteigerung der Davorer GEX-Züge. Die vierzehn 1993 beschafften Breda-Wagen wurden in der Folgezeit modernisiert und optisch an die Neubauwagen angepasst. Mit den bereits als Herbstneuheiten angekündigten beiden Zweiklasswagen Bp 4024 und 4028 läßt sich der aktuelle Davorer "Glacier Express" auch im Modellmaßstab 1:87 nachbilden. Im Abschnitt Daves - Filisur - Chur (und zurück) übernimmt eine Ge 4/4 I die Bespannung des fünfteiligen Panoramawagenzuges.

MGB Bp 4024 (Herbstneuheit 2007)	3288 274
MGB Bp 4028 (Herbstneuheit 2007)	3288 278
MGB Bp 4026	3288 276
MGB Ap 4022	3288 272
MGB Api 4034	3288 574



Werbelokomotive

Die Ellok Ge 4/4 8003 erhielt Ende 2006 neue Werbeanschriften für das "Menschin-Festival in Gstaad".

Ge 4/4 8003 „Menschin Festival“ **1259 333**



Selbstentladewagen

Gemeinsam mit der FO beschaffte die MOB 1976 die vier zweischigen Selbstentladewagen Fdk 901-904 Bauart Talbot für Schottertransporte.

Fdk 901 **2253 301**

Fdk 902 **2253 302**

SBB Brünig



Adhäsions-Gepäcktriebwagen

Durch die Anlieferung der beiden Vorranglokomotiven HGe 4/4 II 1950-1952 (und später durch die acht HGe 4/4 161 941-948) wurden die leistungsschwächeren Gepäcktriebwagen DeH 4/8 zunehmend auf die Fahrstrichen Lausis - Gossli und Meringen - Interlaken Ost verdrängt. Um den Unterhaltungsaufwand bei den betagten Fahrzeugen zu verringern, baute man 1987 beim Triebwagen 913 das mittlere Drehgestell und damit den Zahnradantrieb aus. Diesen Fahrzeug dienten als Prototyp für die sechs Tal-Pendelzugtriebwagen De 110 000-004 (bzw. LSE De 4/4 121-122) und wurde selbst als De 110 005 umgeregnet.

De 4/4 913 **1246 413**



Zahnrad-Gepäcktriebwagen

Mit der Einführung der Campana-Betriebsnummern 1992 erhielten die für die Talstrichen umgebauten Pendelzugtriebwagen die Bezeichnung De 110 000-005 und die verbleibenden Zahnrad-Gepäcktriebwagen die Bezeichnung DeH 120 000-012.

Modell des DeH 120 008 mit Anschriften "SBB Brünig" in der Ausführung kurz vor der Fusion mit der LSE zur Zentralbahn (bzw. wie sie zum Teil auch ersatzweise "Golden Pass" oder "Tebra"-Schnellzüge zwischen Meringen und Interlaken Ost bespannte).

Deh 120 008 **1246 438**



AB 476 **3258 436**

AB 478 **3258 438**



A 112 "Zebra" **3259 442**

Mitteleinstiegswagen

Zum Zeitpunkt vor der Fusion von SBB Brünig und LSE zur Zentralbahn ab waren auf der Brüniglinie nur noch drei Mitteleinstiegswagen als betriebstüchtige Reservefahrzeuge

vorhanden: Nach der Abstellung des AB 472 nur noch die beiden roten AB 436 und 478 sowie der auffällige, im "Tebra"-Design gehaltene Erstlokwagen A 112, die wir passend zum DeH 120 008 bzw. zur Abmeldung unserer Brünigbahn-Modellseriens zum Aufliegen.



sü. IV K

Metall-Handarbeitsmodell der sü. IV K 99 535 im Zustand der frühen 50er Jahre. Die Lok gehörte zum Bw Kirchberg und wurde hauptsächlich auf der Strecke Mosel - Ortmanndorf eingesetzt. Später kam die Lok nach Eppendorf.

Fertigmodell DR 99 535

1016 821



sü. IV K

Das Metall-Handarbeitsmodell der sü. IV K 132 legen wir im aktuellen Zustand als Museumslokomotive der Traditionsbahn Kadebeul auf. Mit neu entwickeltem Gehäuse und entsprechenden Anbauteilen.

Fertigmodell K.Sä.Sts.B. 132

1016 892



sü. VI K

Metall-Handarbeitsmodell der sü. VI K 99 1685-9 im Zustand von 1870, wie sie zuletzt in Wildsruß eingesetzt wurde: mit rundem Dorn und Neubaukessel.

Fertigmodell DR 99 1685-9

1006 871



Einheitsdampflok 99.77-79

Metall-Handarbeitsmodell der Einheitsdampflok 99 1777-4 im Zustand von ca. 1990, wie sie vom Bw Frittal-Hamburg auf der Wehrerzstalbahn eingesetzt wurde.

Fertigmodell DR 99 1777-4

1017 891



Einheitsdampflok 99.77-79

Metall-Handarbeitsmodell der aktuell auf der Insel Rügen eingesetzten Einheitsdampflok 99 783.

Fertigmodell RÜKB 99 783

1017 892



Heeresfeldbahndiesellok

Bei der Neuzulassung der RÜKB-Heeresfeldbahndiesellok realisieren wir das aktuelle Erscheinungsbild der Maschine als RfH 6003.

RÜKB Kof 6003

1011 853